

Checkliste barrierefreie öffentliche Gebäude

Datum:

Teilnehmende:

Ort	
Straße/ Hausnummer	
Gebäudeart	
Etagen	

Willkommen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Kann ich mich vor meinem Besuch über die Barrierefreiheit des Gebäudes informieren?			
Gibt es eine Beschreibung des Veranstaltungsortes auf einer Webseite o.ä.?			

Anmerkungen:

Hinkommen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Ist der Veranstaltungsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen?			
Gehwege			
Mit einer Länge < 15 m: Breite min. 150 cm			
Ab einer Länge von 15 m: Min. 180 cm x 180 cm Begegnungsfläche			
Bis 6 m Länge (ohne Richtungsänderung) Breite min. 120 cm			
Feste Oberfläche			
ebene Oberfläche			

Gefälle Gehwege			
Querneigung max. 2,5%			
Längsneigung max. 3% (bis zu 6%, wenn in Abständen von min. 10 m Zwischenpodeste mit Längsgefälle von max. 3%)			
Gehwegbegrenzung			
Mit Blindenlangstock wahrnehmbar (z.B. Rasenkantenstein min. 3 cm Höhe)			

Anmerkungen:

Ankommen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Zu- und Eingangsbereich			
Visuell kontrastreiche Gestaltung des Eingangsbereichs			
Ausreichende Beleuchtung			
Taktil erfassbare Bodenstrukturen oder Wegbegrenzungen			
Bodenindikatoren			

Anmerkungen:

Reinkommen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Türen:			
Türen sind stufen- & schwollenlos erreichbar			
rutschhemmend & fest verlegt			
Visuell kontrastierend			
Gibt es Rampenläufe oder Podeste			

Bewegungsfläche am Anfang der Rampe: 150 cm x 150 cm			
Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 150 cm x 150 cm			
Laufbreite der Rampe min. 120 cm			
Länge der einzelnen Rampenläufe max. 600 cm			
Rampen ab 600 cm Länge & bei Richtungswechseln: Zwischenpodeste: Länge min. 150 cm			

Anmerkungen:

Klarkommen

	Ja	Nein	Anmerkungen
Handläufe?			
Beidseitig?			
Höhe von 80 cm bis 90 cm über OFF4 der Rampenläufe & Podeste			
Keine frei in den Raum ragenden Handlaufenden; nach unten oder zur Seite abgerundet			
Türen: Gebäudeeingangstüren sollten vorzugsweise automatisch zu öffnen und zu schließen sein. Karusselltüren und Pendeltüren sind keine barrierefreien Zugänge.			
lichte Breite min. 90 cm			
lichte Höhe min. 205 cm			
Abstand Griff zu Bauteilen (z.B. Wand) min. 50 cm			
Manuelle Türen			
Die Tür lässt sich leicht öffnen & schließen & sicher passieren			
Türanschläge oder -schwellen max. 2 cm			

Türdrücker = 85 cm Höhe			
Bei Schiebetüren: senkrechter Bügel			
Glastüren			
Min. 8 cm hohe Sicherheitsmarkierungen über die gesamte Glasbreite & visuell stark kontrastierend (Wechselkontrast)			
Anbringung in einer Höhe von 40 – 70 cm & 120 – 160 cm			
Zusatz automatische Türsysteme (Taster)			
Taster = 85 cm Höhe (Tastermitte)			

Anmerkungen:

	Ja	Nein	Anmerkungen
Visuelle und taktile Gestaltung			
Die Tür ist deutlich wahrnehmbar			
Visuell kontrastierende Gestaltung (z.B. helle Wand/dunkle Zarge, heller Flügel/dunkle Hauptschließkante)			
Taktil eindeutig erkennbare Türblätter oder -zargen			
Visuell kontrastierende Gestaltung von eventuell vorhandenen Schwellen			

Anmerkungen:

	Ja	Nein	Anmerkungen
--	----	------	-------------

Bedienelemente: Klingeln, Schalter, Taster			
Zwei-Sinne-Prinzip (visuell kontrastiert & taktil oder akustisch wahrnehmbar) Die Funktionsauslösung sollte durch ein Licht-, ein akustisches Signal oder die Schalterstellung rückgemeldet werden			
Bewegungsfläche von min. 150 cm x 150 cm			
Bedienelement ist in 85 cm über OFF angebracht			
Falls mehrere Bedienelemente übereinander angeordnet sind: In einer Höhe zwischen max. 105 cm & min. 85 cm			

Anmerkungen:

	Ja	Nein	Anmerkungen
Blindenleitsysteme			
Handlaufbeschriftungen in den Fluren?			
Bodenindikatoren Flure?			
Mindestausstattung:			
Leitstreifen (Rippenprofil) vom Eingang/Ausgang bis zum Hauptinformationspunkt			
Leitstreifen (Rippenprofil) zu Treppen & Aufzügen			
Der Beginn eines Leitsystems wird durch Aufmerksamkeitsfeld (Noppenprofil) angezeigt			
Aufmerksamkeitsfelder sind vor Treppen angebracht			
Auffindestreifen weisen zu Haupttreppen, Aufzügen, Rolltreppen, Etageninformationspunkten, Wartebereichen & (Barrierefreien) WCs			

Gänge größer als 4 m (Foyers, Hallen, breite Flure)			
Wichtige Abzweigungen, Treppen, Aufzüge und Zielpunkte (Büros usw.) werden durch Auffindestreifen angezeigt			
Ein Aufmerksamkeitsfeld ist an Gefahrenstellen (siehe 5.3.3 Niveauwechsel) angebracht			

Anmerkungen:

	Ja	Nein	Anmerkungen
Aufzüge?			
Lichte Zugangsbreite min. 90 cm			
Waagerecht bewegte, selbsttätig kraftbetätigte Schiebetüren			
Berührungsloser Schließsensor in einem Bereich von 2,5 cm bis 180 cm Höhe			
Fahrkorb (Aufzugstyp 2 bis 630 kg) ?			
Min. Breite 110 cm x Tiefe 140 cm			
Handlauf an min. einer Seiteninnenwand			
Optischer & fühlbarer Kontrast des aktiven Teils des Befehlsgebers zur Umgebung			
Rückmeldung über die Befehlsannahme ist seh- & hörbar (hörbar immer, auch wenn ein solcher Befehl bereits angenommen war)			
Kennzeichen Fahrbefehlsgeber: -2, -1, 0, 1, 2, ...			
Gelber Taster für Notruf mit Glockensymbol			
Befehlsgeber zum Wiederöffnen der Tür			
Befehlsgeber zum Schließen der Tür			

Bei einer Sammelsteuerung ²³ müssen leuchtende Pfeile die Richtung angeben			
---	--	--	--

Anmerkungen:

	Ja	Nein	Anmerkungen
Treppen			
Setzstufen?			
Trittstufen ragen nicht über Setzstufen vor			
Anzeige durch Aufmerksamkeitsfelder (bestenfalls Noppenstruktur) über die Breite der Treppe, Stufe oder Rampe			

Anmerkungen:

	Ja	Nein	Anmerkungen
Sanitäranlagen			
Barrierefreie Toiletten			
Anbringung der taktilen erfassbaren Beschilderung am Zugang des WC			
Höhe der Raumschilder: zwischen 120 cm & 140 cm			
Drehflügeltür öffnet nach außen			
Türen sind abschließbar, können aber im Notfall von außen entriegelt werden			
Bewegungsfläche			
150 cm x 150 cm jeweils vor den Sanitäreobjekten (WC, Waschtisch, usw.)			

WC ist beidseitig anfahrbar, Bewegungsfläche: Tiefe min. 70 cm x Breite min. 90 cm			
Ausstattung Sanitärobjekte			
Einhebel- oder berührungslose Armaturen			
Berührungslose Armaturen haben eine Temperaturbegrenzung (45 °C)			
Visuell kontrastierend von der Umgebung			
Alarmierung im Notfall			
Alarmierung kann von WC oder liegend ausgelöst werden			
Visuell kontrastierend & taktil erfass- & auffindbar			
WC Becken			
Höhe zwischen 46 cm & 48 cm			
Rückenstütze: 55 cm hinter der Vorderkante des WC			
Spülung ist vom Sitzenden in Sitzposition auslösbar			
Hochklappbarer Stützgriff, der 15 cm über Vorderkante des WC-Beckens hinausragt			
Lichter Abstand zwischen Stützgriffen: 65 cm - 70 cm			
Oberkante der Stützgriffe = 28 cm über Sitzhöhe			
Toilettenpapierhalterung ist ohne Veränderung der Sitzposition erreichbar			
Waschtisch			
Unterfahrbarkeit min. 55 cm (Oberkörper soll bis an den vorderen Rand reichen)			
Höhe Vorderkante Waschtisch max. 80 cm			
Min. 100 cm hoher Spiegel			

Anmerkungen:

Fazit: